



**Einwohnergemeinde
Därligen**

Därligen-Info 1/2024

Januar 2024

Inhalt	Seite
Grusswort	2
Mitteilungen aus der Gemeindeverwaltung	3 -6
Mitteilungen aus dem Gemeinderat	7
Mitteilung der Bürgergemeinde	7
Sprechstunde Gemeindepräsident	7
Nächste Ausgabe Därligen-Info	7
Redaktion	7

Gemeindeverwaltung Därligen

Liebe Därligerinnen und Därliger,

es freut mich ausserordentlich, euch alle im Jahr 2024 begrüssen zu dürfen und ich hoffe, dass Sie alle gut in das neue Jahr gestartet sind.

Die Weihnachtszeit liegt nun hinter uns und wir durften eine besinnliche und erholsame Zeit zu Hause mit unseren Familien, Freunden und Bekannten verbringen. Wir konnten feines Essen geniessen, glückliche Kindergesichter beobachten, wenn sie ihre Geschenke auspackten und gemeinsam mit den Grosseitern ein paar schöne Tage erleben. Es waren schöne und besondere Momente, die wir lange in Erinnerung behalten werden.

In diesen Tagen denken wir auch an die Menschen, denen es nicht so gut geht wie uns. Menschen, die kein Zuhause haben, kein Essen bekommen, oder alleine in dieser kalten Zeit sind. Wir sollten uns dankbar und solidarisch zeigen, besonders gegenüber denen, die es nicht so gut haben wie wir.

Die Solidarität und Nächstenliebe, die wir an Weihnachten spüren, sollten wir nicht nur zur Weihnachtszeit in uns tragen, sondern versuchen, dies täglich unseren Mitmenschen zukommen zu lassen. Nächstenliebe und Solidarität bedeuten für mich, sich gegenseitig zu unterstützen und zu helfen sowie auch mal auf seine Vorteile oder Rechte zum Wohle der Allgemeinheit zu verzichten.

Eine vielfältige Gemeinschaft hat viele Herausforderungen, aber auch viele Vorteile, da verschiedene Meinungen, Interessen und Bedürfnisse zusammenkommen. Daher sollten wir offen für andere Meinungen und Ideen sein, zuhören und Kritik nicht persönlich nehmen, sondern als Chance zur Veränderung betrachten.

Die Veränderung ist eine Konstante in unserem Leben und muss nicht allein nur Stress bedeuten; sie kann auch Hoffnung geben. Dies ist vor allem in schwierigen Zeiten ein tröstlicher Gedanke, denn das Leben geht ja weiter, und es wird sich verändern, ob wir es wollen oder nicht. Das negativ Empfundene wird vorbeigehen, und oft merken wir erst im Nachhinein, wie hilfreich die Erkenntnisse aus solch herausfordernden Lebensphasen sind.

Ich bin dankbar, in einer Gemeinde leben zu dürfen, in der man sich noch persönlich kennenlernen kann und sich gegenseitig mit Respekt behandelt.

Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um Ihnen allen von Herzen alles Gute, viel Freude und Gesundheit in diesem neuen Jahr zu wünschen.

Simon Schild, Gemeinderat

Mitteilungen aus der Gemeindeverwaltung

Personelle Veränderung beim Verwaltungsteam

Melanie Graf hat per 31. August 2023 und Daniela Lüscher per 31. Dezember 2023 die Gemeindeverwaltung verlassen. Beide verlassen die Verwaltung auf eigenen Wunsch. Wir wünschen Daniela Lüscher und Melanie Graf für die Zukunft alles Gute und danken für die geleisteten Dienste.

Ab 1. März 2024 dürfen wir Sandra Stern in der Gemeindeverwaltung begrüßen. Wir wünschen Sandra Stern einen guten Start und freuen uns auf die kommende Zusammenarbeit.

Aufruf zum Zurückschneiden von Hecken und Sträuchern

An vielen Orten in der Gemeinde wuchern die Hecken und Sträucher in das Strassenterrain oder in die Trottoirs hinein. Wie alle Jahre erfolgt hier der Aufruf, die Hecken und Sträucher entlang der öffentlichen Strassen entsprechend zurückzuschneiden.

Bäume, Sträucher und Anpflanzungen, die zu nahe an Strassen stehen oder in den Strassenraum hineinragen, gefährden die Verkehrsteilnehmer, die Kehrrichtabfuhrleute aber auch Kinder und Erwachsene, die aus verdeckten Standorten unvermittelt auf die Strasse treten. Zur Verhinderung derartiger Verkehrsgefährdungen schreibt die Strassenverordnung vom 29. Oktober 2008 unter anderem vor:

- Hecken, Sträucher, Anpflanzungen müssen seitlich mind. **50 cm Abstand vom Fahrbahnrand** haben. Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenen Luftraum von 4.50 m Höhe hineinragen; über Trottoirs muss eine Höhe von 2.50 m freigehalten werden.
- Bei **gefährlichen Strassenstellen** längs öffentlichen Strassen, insbesondere bei Kurven, Einmündungen, Kreuzungen, Bahnübergängen dürfen höherwachsende Bepflanzungen aller Art (auch landw. Kulturen) die Verkehrsübersicht nicht beeinträchtigen, weshalb ein je nach den örtlichen Verhältnissen ausreichender Seitenbereich freizuhalten ist.

Die Strassenanstösser werden hiermit dringend aufgefordert, die Äste und andere Bepflanzungen auf das vorgeschriebene Lichtmass zurückzuschneiden. Besten Dank.

Abfallkalender 2024

Achtung: Ab dem Jahr 2024 finden neu die Grünabfuhr jeweils am Donnerstag statt Montag statt.

Ausserdem haben sich die Sperrgutmassen geändert. Maximal zulässig sind 50 cm Durchmesser x 1.50 m Länge. **Grobsperrgut ist direkt in der AVAG zu entsorgen.**

Grünabfuhr

In der Vergangenheit wurden auf den Grünabfuhrn vermehrt Fremdstoffe im gesammelten Grün-
gut gefunden. Diese müssen mit hohem personellen und finanziellen Aufwand aussortiert und
entsorgt werden. Auch erfolgte die Deponie der Container nicht am Strassenrand sondern teil-
weise beim Hauseingang. Die Grünabfuhr zeigt sich als defizitär. Um die Kosten zu verringern,
wird die Bevölkerung gebeten, sich an die folgenden Angaben zu halten. Vorab sei aber gesagt,
dass ein eigener Kompost im Garten wesentlich ökologischer und auch ökonomischer ist, als die
Grünabfuhr.

Was gehört in die Grünabfuhr?

- Alle pflanzlichen Gartenabfälle (Ausnahmen s. unten)
- Rasen- und Wiesenschnitt
- Strauch-, Baum- und Heckenschnitt
- Stauden von Blumen und Gemüse
- Laub, Fallobst und Schnittblumen (ohne Schnüre)
- Rüstabfälle von Früchten und Gemüse
- Balkon- und Topfpflanzen inkl. Topferde (ohne Topf und Deko)

Das gehört nicht in die Grünabfuhr

- Verpackte Lebensmittel
- Speisereste und verdorbene Nahrungsmittel
- Kaffee- und Teekapseln (auch kompostierbare)
- Kompostierbares Geschirr
- Zigarettenstummel und Aschenbecherinhalte
- Altholz (behandelt oder unbehandelt)
- Problempflanzen und Neophyten
- Infektiöser Abfall (Binden, Tampons, Windeln und Verbandsmaterial)
- Katzenstreu sowie Katzen- und Hundekot
- Karton, Papier, Glas, Metall, Aushub, Sand, Kies, Steine und Bauschutt
- Strassenwischgut
- Asche

Die Container sind am Strassenrand zu deponieren. Es ist darauf zu achten, dass die Container
nicht überfüllt sind. Das Stopfen der Container führt zu Übergewicht und dazu, dass die Contai-
ner nicht mehr geleert werden können. Der Gemeinderat hat deshalb die Abfuhr angewiesen,
überfüllte oder nicht korrekt bereit gestellte Container inskünftig stehen zu lassen.

Weitere Informationen entnehmen Sie dem beiliegenden Merkblatt der AVAG AG.

Information zum Trinkwasser

Die Untersuchungsergebnisse zur Wasserprobe vom 14. November 2023 zeigen, dass das Trinkwasser der Gemeindewasserversorgung in allen Prüfpunkten den Erfahrungswerten des Schweizerischen Lebensmittelbuches entspricht. Die chemische Qualität des Trinkwassers ist einwandfrei.

Gesamthärte / Härtegrad:	2.06 mmol/l / 20,6 °f
Nitrat (NO ₃):	1.6 mg/l
Entnahmestelle:	Brunnen Sternen
Behandlungsart:	UV-Behandlung

Weitere Auskünfte zu der Wasserversorgung und zum Trinkwasser können bei der Gemeindeverwaltung Därligen, Telefon 033 822 75 55 eingeholt werden.

Terminkalender 2024

Haben Sie Fragen zu den Veranstaltungen? Wenden Sie sich bitte direkt an folgende Personen:

Sport-Club	Timon Rubin	079 750 49 35
Gemeinnütziger Verein	Ursi Kohler-Wolf	079 243 62 33
Feldschützen	Urs Zurbuchen	079 222 57 11
Frauenkomitee	Eveline Blaser	079 562 88 57
OK 1. August	Sandra Wolf	079 575 56 52
	Nadine Trolliet	079 271 03 53
	Jessica Rubin	079 645 33 74
	Nicole von Allmen	079 445 03 76
OK Samichlous	Ursi Kohler-Wolf	079 243 62 33
	Nadine Trolliet	079 271 03 53
	Jasmin Ariu	079 749 15 04
	Nicole von Allmen	079 445 03 76

Die Zukunft bringt bidirektionale Elektroautos

Regionale Energieberatung



Bildlegende: Bidirektionale Ladestationen sind ein Schritt in die intelligente Stromzukunft.

Beim Kauf eines Elektroautos stellt sich in den nächsten Jahren eine neue Frage: Darf's bidirektional sein?

Die Technologie schreitet voran. Elektrofahrzeuge haben das Potenzial Lücken in der Stromversorgung zu schliessen, indem sie Strom zurück ins Netz speisen. Mit bidirektionalem Laden könnten E-Autos Teil der Lösung für das Stromnetz der Zukunft sein. Sind Autos ungenutzt, würden sie zu Powerbanks, die sich zu einem grossen Energiespeicher zusammenschliessen lassen. Verteilnetzbetreiber können den Strom in Spitzenzeiten von den E-Autos beziehen, um das Stromnetz zu stabilisieren und lokale Schwankungen im Verteilnetz auszugleichen. Dies alles, während die Autos sich über den Tag – wenn die Sonne scheint und die PV-Anlage Strom liefert – zu einem günstigeren Tarif wieder aufladen. Dies ist die sogenannte Vehicle-to-Grid (V2G) Variante und heute sicherlich die kostenintensivste und als Option nur in sehr wenigen E-Auto Modellen verfügbar.

Demgegenüber ist die einfachste Variante des bidirektionalen Ladens bereits in einigen E-Auto Modellen anzutreffen: Mit einem Umrichter am äusseren Ladeanschluss können elektronische Geräte – vom

Handy bis zum Akkuschrauber – aufgeladen werden. Vehicle-to-Load (V2L) respektive Vehicle-to-Device (V2D) nennt sich diese Option.

Ein E-Auto kann bei Bedarf den vorher geladenen Strom ans Haus zum Eigenverbrauch abgeben. Diese Option heisst dementsprechend Vehicle-to-Home (V2H). Für diese bidirektionale Nutzung muss das Eigenheim über ein intelligentes Energiemanagement verfügen.

Sicher, die Verfügbarkeit dieser bidirektionalen Systeme ist noch sehr begrenzt und sie werden in den nächsten Jahren wohl um etliches teurer sein als normale Modelle. So stehen Hersteller von Ladestationen, E-Autos und Energiemanagementsystemen vor der Aufgabe, normkonforme und zueinander kompatible Produkte zu wirtschaftlichen Preisen auf den Markt zu bringen.

E-Autos tragen aufgrund des Schweizer Strommixes mit einem niedrigen Anteil an fossilen Energieträgern massgeblich zur Senkung des CO₂-Ausstosses bei. Zudem zeigt eine Studie des Bundesamts für Energie, dass die gut 70'000 bis Ende September 2021 auf Schweizer

Strassen fahrenden E-Autos nicht mal 0.4 Prozent des landesweiten Stromverbrauchs ausmachen.

So sorgen wir Schritt für Schritt mit intelligentem Energiemanagement für eine sicherere Stromzukunft.

Text: Regionale Energieberatung
Bild: unsplash.com (chuttersnap)

Weitere Informationen

www.energieschweiz.ch/stories/markttrends-2021
www.energieschweiz.ch/programme/fahr-mit-dem-strom/elektromobilitaet/

Mitteilungen aus dem Gemeinderat

Baubewilligungen

Es wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

- Ariu Gian-Luca, Erweiterung / Vergrößerung Balkon, 10.11.2023
- Künzli Erika und Philippe, Installation Wärmepumpe mit Aussengerät, 15.12.2023

Mitteilung der Bürgergemeinde

Strassen und Wege sauber halten!

Unsere Gemeinde- und Bürgerstrassen stehen allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Es kann immer wieder vorkommen, dass die Strassen bei Bau- und Landwirtschaftsarbeiten verschmutzt werden. Leider werden sie aber oftmals durch die Verursacher nicht gereinigt, was unserem schönen Dorfbild schadet. Deshalb rufen wir Sie auf, in Zukunft verschmutzte Strassen und Wege zu reinigen und sauber zu halten. Vielen Dank.

Sprechstunde Gemeindepräsident



Der Gemeindepräsident Hans Wolf steht der Bevölkerung für die Besprechung von Anliegen wie folgt zur Verfügung:

Montag, 15. Januar 2024

Montag, 12. Februar 2024

Montag, 18. März 2024

Zeit: 17:45 - 18:30 Uhr

Ort: Gemeindeverwaltung

Nächste Ausgabe Därligen-Info

Das nächste Därligen-Info erscheint im Juni 2024.

Redaktion

Gemeindeverwaltung Därligen

Chrützweg 2

3707 Därligen

033 822 75 55 / info@daerligen.ch
